



# Mechanische Unkrautregulierung

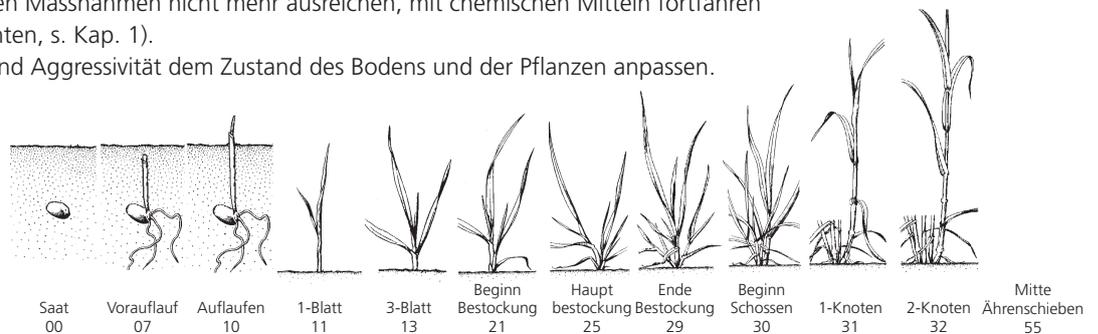
Weizen ist während der Bestockung sehr empfindlich gegen die Konkurrenz von Unkraut. Mithilfe der mechanischen Unkrautregulierung kann die Entwicklung der Unkräuter gestoppt werden.

## Vorbeugende Massnahmen

- Ausdauernde Unkräuter in der gesamten Fruchtfolge, vor allem im Rahmen der Stoppelbearbeitung frühzeitig regulieren. Haben sich Problemunkräuter wie Disteln, Winden, Blacken und Quecken erst einmal ausgebreitet, sind sie alleine mit mechanischen Massnahmen kaum mehr bekämpfbar.
- Zur Vermeidung von Ungräsern den Weizen nicht vor dem 15. Oktober säen.
- Eine rein mechanische Unkrautregulierung bei starkem Unkrautdruck kann ungenügend wirken.
- Etwas tiefer säen, wenn im Voraufbau gestriegelt wird («Blindstriegeln»).
- Die Saatmenge um 10 % erhöhen.

## Direkte Massnahmen

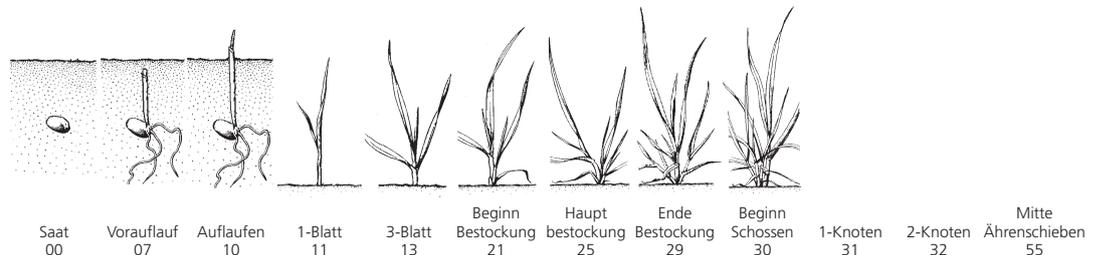
- Eine leichte Restverunkrautung (5–10 %) von konkurrenzschwachen Unkräutern (Bsp. Vogelmiere oder Ehrenpreis) ist tolerabel.
- Wenn die mechanischen Massnahmen nicht mehr ausreichen, mit chemischen Mitteln fortfahren (Schadsschwellen beachten, s. Kap. 1).
- Fahrgeschwindigkeit und Aggressivität dem Zustand des Bodens und der Pflanzen anpassen.



	Saat 00	Voraufbau 07	Auflaufen 10	1-Blatt 11	3-Blatt 13	Beginn Bestockung 21	Haupt bestockung 25	Ende Bestockung 29	Beginn Schossen 30	1-Knoten 31	2-Knoten 32	Mitte Ährenschieben 55
<b>Hackstriegel</b>		10–15 km/h			6 km/h	6–8 km/h	6–8 km/h	6–12 km/h	6–12 km/h	6–8 km/h		6 km/h
<b>Rollstriegel*</b>												
<b>Aggressivität der Zinken</b>		Schwach bis mittel			Schwach bis mittel	Mittel	Mittel	Mittel bis hoch	Hoch	Mittel		Auskämmen
<b>Rotorhacke</b>				8–10 km/h	8–12 km/h	8–12 km/h	8–12 km/h	8–15 km/h	8–15 km/h	8–10 km/h		
<b>Hackgerät</b> (Gänsefuss, Stern, Federzinken)						3 km/h	3 km/h	3–6 km/h	3–6 km/h	3–6 km/h		

Optimal    Empfindlich    Nicht möglich

Die Unkrautstrategie ist den Witterungsverhältnissen und dem vorherrschenden Unkrautdruck anzupassen



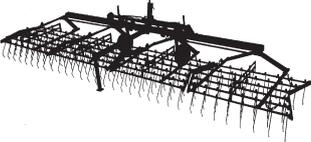
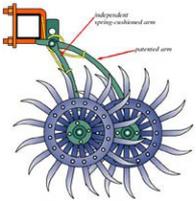
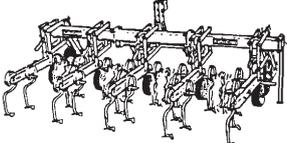
	Saat 00	Voraufbau 07	Auflaufen 10	1-Blatt 11	3-Blatt 13	Beginn Bestockung 21	Haupt bestockung 25	Ende Bestockung 29	Beginn Schossen 30	1-Knoten 31	2-Knoten 32	Mitte Ährenschieben 55
<b>Hackstriegel</b>						6–8 km/h		6–12 km/h				
<b>Rollstriegel*</b>												
<b>Aggressivität der Zinken</b>						Mittel		Mittel bis hoch				
<b>Rotorhacke</b>						8–12 km/h						

Falls möglich sind die Geräte abzuwechseln. Ein erster Durchgang auf verkrustetem Boden mit dem Hackgerät verbessert die Arbeitsbedingungen beim zweiten Durchgang mit dem Striegel.

Bei pflugloser Saat wird ein Durchgang mit einem Rollstriegel im Voraufbau dringend empfohlen.

\*Wirkt aggressiver als der Hackstriegel.



<p><b>Hackstriegel</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benötigt ebenen Boden mit wenig Pflanzenrückständen.</li> <li>• Geringe Wirkung auf schweren Böden.</li> <li>• Wirkung gegen Unkräuter im «Keimfaden»- bis 2-Blatt Stadium.</li> <li>• Wenig wirksam gegen ausdauernde Unkräuter.</li> <li>• Unterstützt die Bodenerwärmung im Frühling.</li> <li>• Einsatz gegen Klebern im Stadium 55 (Mitte Ährenschieben) möglich. Kultur mit dem Striegel auf Höhe der Ähren auskämmen sobald ein Klebernetz entsteht.</li> </ul>
<p><b>Rollstriegel</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendungsbedingungen vergleichbar mit Hackstriegel, Gerät ist jedoch aggressiver.</li> <li>• Höhere Toleranz bei Pflanzenresten auf der Bodenoberfläche.</li> </ul>
<p><b>Rotorhacke</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ideal zum Aufbrechen der Bodenkruste im Frühjahr.</li> <li>• Ermöglicht die Arbeit bei leicht feuchteren Bedingungen als mit Hack- und Rollstriegel.</li> <li>• Unterstützt die Bodenerwärmung im Frühling.</li> <li>• Wirkung gegen Unkräuter im «Keimfaden»- bis 2-Blatt Stadium.</li> <li>• Die Rotorhacke muss immer durch eine andere Massnahme ergänzt werden.</li> <li>• Schnelle Überfahrt (10–20 km/h).</li> </ul>
<p><b>Hackgeräte</b> (hier: Gänsefuss-Schar)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur bei Kulturen mit einheitlichem Pflanzenstadium.</li> </ul>